

PM 350 Glockenschläge, Versand durch Stabsstelle

**350 Glockenschläge am 13. Dezember 2009 um 15.00 Uhr  
Nordelbisches Bischofskollegium ruft alle Gemeinden zu Andachten und Geläut auf**

Kiel (ac) | 16. November 2009 - Am 13. Dezember 2009 um drei Uhr nachmittags wird es für ein paar Minuten laut: 350 mal sollen dann die Glocken der evangelischen Kirchen schlagen – in Hamburg und Schleswig-Holstein – und auf der ganzen Welt. Die Nordelbische Kirche schließt sich damit dem Aufruf des Ökumenischen Rates der Kirchen zu der Aktion 350 Glockenschläge an. Vor dem Läuten werden Andachten und Gottesdienste gehalten. Dies ist ein Beitrag der Kirchen zum Klimagipfel in Kopenhagen.

Am Sonntag, dem 13. Dezember, werden die Verhandlungen dort ihren Höhepunkt erreichen. Um 15.00 Uhr Ortszeit wird ein Ökumenischer Gottesdienst mit leitenden internationalen Kirchenvertretern im Dom von Kopenhagen zu Ende gehen. Dann werden die Kirchen in Dänemark ihre Glocken 350 mal läuten lassen – und Christinnen und Christen in der ganzen Welt werden sich anschließen: mit Kirchenglocken, Muschelhörnern, Trommeln oder Gongs, jeweils um 15.00 Uhr Ortszeit. Das Läuten dauert rund sieben Minuten.

Die Kette von Gebeten, Andachten und Glockenschlägen soll auf den Fidschi-Inseln im Südpazifik beginnen. Dort sind bereits heute die Auswirkungen des Klimawandels drastisch zu sehen. Das Glockenläuten hat in allen Kulturen der Welt eine lange Tradition. Glocken und Trommeln rufen zum Gottesdienst, warnen aber auch vor drohenden Gefahren.

Warum schlagen die Glocken 350 mal?

350 ppm (**p**arts **p**er **m**illion) ist ein Wert in der Atmosphäre. Er bedeutet: von einer Million Teilchen in der Luft dürfen höchstens 350 Teilchen CO<sub>2</sub> sein, damit das Klima für Menschen und Umwelt erträglich bleibt. Gegenwärtig liegt dieser Wert jedoch bereits bei 390 ppm. Die Folgen sind sichtbar und spürbar: Umweltkatastrophen, Dürren, Überschwemmungen nehmen auf der ganzen Welt zu. Die Pole und Gletscher schmelzen ab. Verursacht wird die hohe CO<sub>2</sub>-Konzentration in der Luft vor allem auf der nördlichen Halbkugel. Die ärmeren Länder im Süden leiden am meisten unter den Folgen.

Bei der Weltklimakonferenz in Kopenhagen vom 7. bis zum 18. Dezember 2009 wird ein neues Klimaschutzabkommen verhandelt und beschlossen. Dieses Abkommen wird entscheidende Weichen für den internationalen Klimaschutz stellen.

**Das Nordelbische Bischofskollegium ruft alle Kirchengemeinden in Hamburg und Schleswig-Holstein zu der Aktion 350 Glockenschläge auf.** Möglichst viele Gemeinden Nordelbiens sollen am 13. Dezember in die Kirche einladen: zu einem Gebet, zu einer Andacht, einem Gottesdienst, zum Adventssingen. Und um 15 Uhr 350 mal die Glocken schlagen lassen.

Wieviele und ggf. welche nordelbischen Gemeinden sich an der Aktion 350 Glockenschläge beteiligen, können Sie kurzfristig erfragen bei

Agnes Sander | Tel: 0 40 | 64 20 81 87 | [sander@countdowntocopenhagen.de](mailto:sander@countdowntocopenhagen.de)